



## Fehlversuche bei Diskus- und Hammerwurf

Erklärung zu TR 32.14.4 der IWR – Anmerkung 1 und 2:

Da vermehrt Unstimmigkeiten, falsche Interpretationen, Unkenntnisse usw. kursieren, hier der Versuch, die oa. „Technische Regel“ zu verdeutlichen und näher zu bringen:

### Begriffserklärungen:

Hammerkopf	=	<u>nur</u> die Kugel, ohne Draht und/oder Griff
Teil des Hammers	=	Teil/-e des kompletten Wurfgerätes
Begrenzungslinie	=	gedachte Verbindungslinie zwischen der 6m Öffnung des Schutzgitters

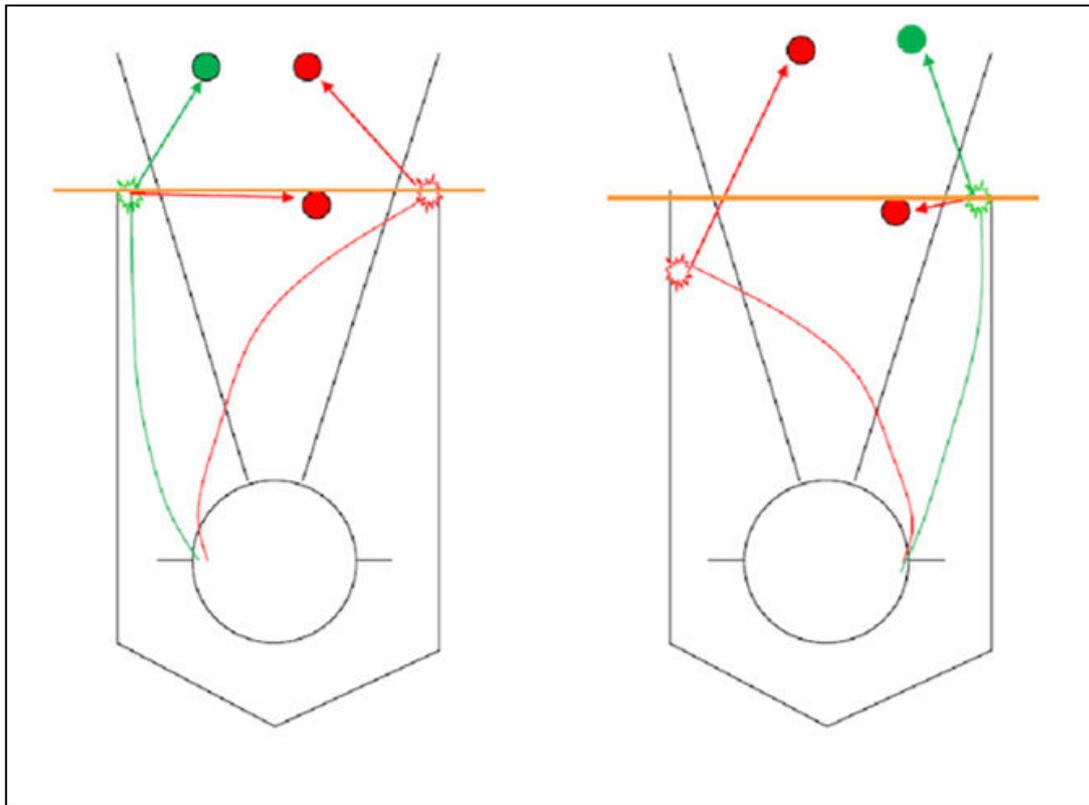
### Anmerkung 1:

Es ist ein **Fehlversuch**, wenn der Diskus oder **Hammerkopf** nach dem Abwurf die **entferntere** Seite des Schutzgitters berührt (die linke Seite für einen rechtshändigen Werfer, oder die rechte Seite für einen linkshändigen Werfer – mit Blick zum Sektor), egal, wo das Gerät landet.

### Anmerkung 2:

Es ist ein **Fehlversuch**, wenn der Diskus oder ein Teil des Hammers nach dem Abwurf die nähere Seite des Schutzgitters berührt (die rechte Seite für einen rechtshändigen Werfer oder die linke Seite für einen linkshändigen Werfer – mit Blick zum Sektor) **und** das Gerät innerhalb der Begrenzungslinie des Schutzgitters im Sektor landet.;

d.h. um Umkehrschluss, eine Landung des Gerätes **außerhalb** der Begrenzungslinie, aber innerhalb des Sektors, wird **nicht** als Fehlversuch gewertet !!!



Linkshänder (im Uhrzeigersinn)

Rechtshänder (gegen Uhrzeigersinn)

Erläuterungen:

**Orange** = gedachte Begrenzungslinie zwischen der 6m Öffnung.

**Rote Linie** = generell ungültig, da entferntere Seite des Werfers, aber *nur Hammerkopf*!

**Grüne Linie** = nähere Seite des Werfers, aber

- **ungültig** bei Landung **innerhalb** der Begrenzungslinie, Berührung mit einem Teil des Hammers (**roter Punkt**),
- **gültig** bei Landung **außerhalb** der Begrenzungslinie im Sektor, Berührung mit einem Teil des Hammers, (**grüner Punkt**).